

STRATAV Quant Strategie Europa

Jahresbericht zum 31. März 2021

EU-OGAW VERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

IPConcept

R.C.S. Luxembourg B 82183

VERWAHRSTELLE:

 **DZ PRIVATBANK**

ANLAGEBERATER:



STRATAV VERMÖGENSVERWALTUNG

Erfolg durch Strategie



Inhalt

STRATAV Quant Strategie Europa	
Tätigkeitsbericht	Seite 2
Vermögensübersicht	Seite 6
Vermögensaufstellung	Seite 9
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	Seite 13
Anhang	Seite 16
Vermerk des Abschlussprüfers	Seite 23
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite 25

Der Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des OGAW-Sondervermögen sind am Sitz der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Tätigkeitsbericht

STRATAV Quant Strategie Europa

Der Anlageberater STRATAV Vermögensverwaltung GmbH berichtet im Auftrag des Vorstands der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft:

Anlageziele

Der Fonds STRATAV Quant Strategie Europa ist ein Sondervermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB).

Das Fondsvermögen wird nach einem unvoreingenommenen, neutralen Risikomanagement und einem klaren, regelbasierten Investmentansatz verwaltet, um eine möglichst langfristig attraktive Anlagerendite zu erreichen.

Die quantitative Strategie besteht aus einem Zusammenspiel zweier Haupt-Algorithmen:

Der erste Algorithmus steuert unter Einsatz verschiedenster Parameter die Auswahl der Aktien nach dem sogenannten „Bottom-up“-Ansatz. Hierzu wird das Aktienuniversum Deutschland und Europa (ex Deutschland) 2 x wöchentlich überwacht und analysiert, wobei Titel mit einer Marktkapitalisierung kleiner 1,5 Mrd. Euro ausgeschlossen werden. Bei dieser regelbasierten und automatisierten Auswahl der Titel kommen verschiedensten fundamentale und technischen Kriterien in unterschiedlichen Gewichtungen zum Einsatz. Unter Umständen erfolgt eine Abweichung von der marktkapitalisierten oder indexierten Gewichtung der Anlagen durch aktives Übergewichten oder Untergewichten einzelner Branchen, wobei auch hier Grenzen gesetzt werden um eine zu starke Übergewichtung einer Branche zu vermeiden. Nach einem vergleichbaren Verfahren werden Investmentfonds oder ETF's einzelner, spezieller Segmente (zum Beispiel Nebenwerten Großbritannien) analysiert, ausgewählt und dem Fondsvermögen beigemischt.

Mit diesem aktiven, regelbasierten und systematischen quantitativen Ansatz soll das Portfolio gegenüber einem passiven Investmentansatz hinsichtlich Rendite und Risiko optimiert werden.

Hierbei kann je nach Qualität der zur Portfolioauswahl identifizierten Titel die Investitionsquote in Aktien und Aktienfonds zwischen 100% und 51% schwanken. Das heißt sollte in einer Marktphase keiner der unter Überwachung stehender Titel innerhalb des Aktienuniversums Europa die strengen Auswahlkriterien erfüllen, ist ein vorübergehende Investitionen in Geldmarkt- bzw. Cash-Positionen möglich.

Der zweite Algorithmus richtet seinen Blick auf die Börsen im Allgemeinen (hier der DAX30-Index), um gewisse Marktphasen zu identifizieren und durch Einsatz moderner Sicherungsinstrumente ein möglichst reduziertes Risiko des Fonds zu gewährleisten. Die Berechnung der Marktphasen erfolgt ebenfalls nach einem mathematischen und regelbasierten Prozess.

Dabei wird unabhängig von der Auswahl der Einzeltitel der Index DAX30 in 4 verschiedene Marktphasen (Anstieg, Fortgeschritten, Rückgang, Bodenbildung) eingeteilt. Je nach Einstufung des DAX30 in einer der genannten Marktphasen wird der aktuelle Portfoliobestand der Aktien über Futures auf den Index DAX30 abgesichert.

Struktur des Portfolios

Der Investmentfonds investiert in Aktien, Aktienfonds Europa und ETF's nach dem definierten Auswahlverfahren. Angestrebt ist ein Portfolio aus rund 40 Titeln, wobei rund 20 Titel aus Europa (ex Deutschland) und rund 20 Titel aus Deutschland ausgewählt werden sollen. Ziel ist es demnach ca. 50% des Fondsvermögens in deutschen Titeln und ca. 50% in europäischen Titeln zu investieren. Die tatsächliche Länderallokation kann aufgrund aktueller Bewertungen aber hiervon abweichen.

Vermögensstruktur im Detail zum 31.03.2021

Vermögensübersicht

	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	
1. Aktien - Gliederung nach Branche	
Industrie	14,86
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	9,66
Finanzwesen	9,20
Versorgungsbetriebe	5,28
IT	5,00
Nicht-Basiskonsumgüter	4,66
Gesundheitswesen	4,59
Telekommunikationsdienste	4,03
Basiskonsumgüter	2,08
Immobilien	1,97
Summe	61,33

2. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region

Aktiefonds	
Europa	11,66
Indexfonds	
Deutschland	6,84
Global	5,22
Europa	3,82
Summe	27,54
3. Derivate	0,01
4. Bankguthaben	10,81
5. Sonstige Vermögensgegenstände	0,46
Summe	100,15
II. Verbindlichkeiten	-0,15
III. Fondsvermögen	100,00

¹⁾ Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Barmittel und Geldmarktfonds werden nur zur vorübergehenden Rückstellung der Liquidität genutzt, sollten nicht ausreichend viele Titel die Auswahlkriterien erfüllen.

Strategische Umsetzung im Geschäftsjahr

Die Entwicklung der Vermögensstruktur und Anlagegewichtung war im vergangenen Geschäftsjahr maßgeblich geprägt von dem Einfluss der Corona-Pandemie ab März 2020 mit all Ihren wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Folgen. Ab Jahresmitte 2020 kam es dann zu einer schnellen Beruhigung und Erholung der internationalen Kapitalmärkte.

Innerhalb der Gewichtung einzelner Branchen wurde im April aufgrund der weltweit präsenten Corona-Krise Branchen wie Versicherung und Finanzwesen reduziert, gleichzeitig Titel aus den Branchen Technologie / Industrie erhöht.

Hier ist beispielhaft der Verkauf der Assicurazioni Generali S.p.A. mit einem Verlust auf den Einstand von -13,8% der Münchener Rück mit einem Verlust auf den Einstand von -1,4% oder auch Hannover Rück mit einem Verlust auf den Einstand von -9% und der Aufbau einer Position Aixtron AG. Im Mai wurde ergänzend ein ETF auf den S&P 500 Technologie -Index in das Portfolio mit aufgenommen.

Im Verlauf des Jahres wurde das Fondsvermögen im Zuge der Stabilisierung der Märkte und in Erwartung einer konjunkturellen Erholung wieder zyklischer ausgerichtet und Investitionen in einer Aurubis AG, MTU Aero Engines AG oder auch Volkswagen AG und BWM AG getätigt.

Im Bereich der „Green-Technologie“ wurde eine VARTA AG investiert, welche von der europäischen E-Batterie offensive profitieren sollten.

Gleichzeitig wurde der Bestand an ETF's im Bereich der Nebenwerte (MDAX) und Technologie USA (S&P500) weiter ausgebaut.

Die auch aufgrund von Verkäufen und Mittelzuflüssen angestiegene Liquidität innerhalb des Geschäftsjahres wurde durch den taktischen Aufbau von DAX – und MDAX – Futures Rechnung getragen.

Gewichtung der Anlageklassen im Verlauf des Berichtszeitraumes:

Anlagengewichtung (Allokation) vom 01.04.2020 bis 31.03.2021
Portfolio: 5012, STRATAV Quant Strategie Europa
Seite 1



STRATAV VERMÖGENSVERWALTUNG
Erfolg durch Strategie

Anlagengewichtung (Allokation)



ohne unser Obligo

Fondsergebnis

Die Wertentwicklung des Fonds im Berichtszeitraum (01.04.2020 bis 31.03.2021)

lag bei plus 31,82% (Quelle: Infront)

Der STOXX Europe 600 lag im gleichen Zeitraum bei plus 41% (Quelle: Infront)

Die Minderperformance gegenüber dem STOXX Europe 600 ist in erster Linie dem „Gap“ auf dem Verkauf (teilweise durch Stopp-Loss ausgelöst) und dem Rückkauf der Titel im Jahresverlauf 2020 zurückzuführen. Dies ist auch begründet in einer fallenden Marktphase ab März 2020. Nachdem die Marktphase im April / Mai wieder auf eine Stabilisierung und Beruhigung der Märkte hindeutete, wurden die Bestände wieder ausgebaut.

Insgesamt resultieren die wesentlichen Quellen der realisierten Gewinne aus den Käufen und Verkäufen genannter Aktien und Futures wie dem Verkauf der Evolution Gaming in mehreren Tranchen mit einem Gewinn zwischen 105% und 150%, dem Verkauf der Ingenico Group in mehreren Tranchen mit einem Gewinn zwischen +34% und +59% oder der Aixtron - ebenfalls in mehreren Tranchen - mit einem Gewinn zwischen +7% und +96%, bezogen auf den jeweiligen Einstandspreis.

Für die realisierten Verluste sind ebenfalls im Wesentlichen der Handel mit Aktien und Futures ursächlich, wie beispielhaft der Realisierung eines Verlustes der Persimmon PLC mit rund -40%, der Swiss Life Holding AG mit rund -34% und der Faes Farma mit rund -33%.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Die wesentlichen Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum lagen insbesondere neben den im Verkaufsprospekt genannten Risiken im allgemeinen Marktrisiko, Wertänderungsrisiken (Auftritt von Kursverlusten, indem die Marktwerte der Vermögensgegenstände gegenüber den Einstandspreisen fallen), Kapitalmarktrisiken (Wertentwicklung der Vermögensgegenstände schwanken abhängig von der Entwicklung der Kapitalmärkte), Kursänderungsrisiken von Aktien (Wertentwicklung von Aktien schwanken abhängig von der allgemeinen Marktentwicklung und besonderen Marktentwicklung der einzelnen Aktien), Zinsänderungsrisiken (Auftritt von Wertverlusten, indem das Marktzinsniveau ansteigt) und Währungsrisiken (Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens).

Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Wesentliche operationelle Risiken und Adressenausfallrisiken sowie besondere Liquiditätsrisiken bestanden zu keinem Zeitpunkt.

STRATAV Quant Strategie Europa

WKN 533363
ISIN DE0005333637

Jahresbericht
1. April 2020 - 31. März 2021

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Industrie	6.698.170,80	14,86
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	4.354.656,60	9,66
Finanzwesen	4.149.398,39	9,20
Versorgungsbetriebe	2.379.541,28	5,28
IT	2.252.940,00	5,00
Nicht-Basiskonsumgüter	2.101.380,00	4,66
Gesundheitswesen	2.071.500,00	4,59
Telekommunikationsdienste	1.817.450,00	4,03
Basiskonsumgüter	937.755,00	2,08
Immobilien	890.253,72	1,97
Summe	27.653.045,79	61,33
2. Investmentanteile - Gliederung nach Land/Region		
Aktienfonds		
Europa	5.256.061,75	11,66
Indexfonds		
Deutschland	3.084.480,00	6,84
Global	2.354.317,33	5,22
Europa	1.723.312,50	3,82
Summe	12.418.171,58	27,54
3. Derivate	5.790,00	0,01
4. Bankguthaben	4.873.646,05	10,81
5. Sonstige Vermögensgegenstände	209.597,11	0,46
Summe	45.160.250,53	100,15
II. Verbindlichkeiten	-71.967,86	-0,15
III. Fondsvermögen	45.088.282,67	100,00

¹⁾ Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		40.875.687,82
1. Mittelzufluss (netto)		-8.401.987,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	312.967,17	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-8.714.954,30	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-212.577,51
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		12.827.159,49
Davon nicht realisierte Gewinne	6.516.843,22	
Davon nicht realisierte Verluste	5.039.668,61	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		45.088.282,67

Ertrags- und Aufwandsrechnung*(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. April 2020 bis 31. März 2021*

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	263.351,52
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	414.466,94
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland ¹⁾	-21.391,93
4. Erträge aus Investmentanteilen	52.851,63
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-38.916,72
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-60.893,24
7. Sonstige Erträge	228.504,34
Summe der Erträge	837.972,54
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	1.151,96
2. Verwaltungsvergütung	603.621,27
3. Verwahrstellenvergütung	15.690,70
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	8.964,48
5. Sonstige Aufwendungen	95.354,63
Summe der Aufwendungen	724.783,04
III. Ordentlicher Nettoertrag	113.189,50
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	5.440.184,03
2. Realisierte Verluste	-4.282.725,87
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.157.458,16
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.270.647,66
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	6.516.843,22
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	5.039.668,61
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	11.556.511,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	12.827.159,49

¹⁾ Siehe Anhang zum Bericht.

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil ¹⁾
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	-6.683.888,07	-23,04
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.270.647,66	4,38
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Vortrag auf neue Rechnung ²⁾	-5.413.240,41	-18,66

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2019	56.240.444,71	157,66
31.03.2020	40.875.687,82	115,93
31.03.2021	45.088.282,67	155,39

Stammdaten des Fonds

	STRATAV Quant Strategie Europa - A
Auflegungsdatum	9. April 2003
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend
Anzahl der Anteile	290.153
Anteilwert (in Fondswährung)	155,39
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	keiner
Rücknahmeabschlag (in Prozent)	keiner
Mindestanlagesumme ³⁾	keine
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,5 % p.a., derzeit 1,5 % p.a.

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den Anteilwerten sind möglich.

²⁾ Bei dem Vortrag auf neue Rechnung handelt es sich um einen negativen Vortrag.

³⁾ Die Gesellschaft ist befugt, nach ihrem Ermessen auch geringere Beträge zu akzeptieren.

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück	Bestand 31. März 2021	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere								
Aktien								
Deutschland								
DE000A0WMPJ6	AIXTRON SE	STK	70.000,00	115.185,00	45.185,00	EUR 18,8700	1.320.900,00	2,93
DE0006766504	Aurubis AG	STK	17.730,00	19.480,00	1.750,00	EUR 71,9200	1.275.141,60	2,83
DE000BASF111	BASF SE	STK	14.000,00	14.000,00	0,00	EUR 71,8800	1.006.320,00	2,23
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	21.000,00	7.365,00	1.265,00	EUR 53,7500	1.128.750,00	2,50
DE0005190003	Bayer. Motoren Werke AG	STK	15.725,00	15.725,00	0,00	EUR 88,8000	1.396.380,00	3,10
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	6.500,00	6.500,00	0,00	EUR 141,5000	919.750,00	2,04
DE0008232125	Dte. Lufthansa AG	STK	75.000,00	75.000,00	0,00	EUR 11,4450	858.375,00	1,90
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	28.000,00	0,00	8.750,00	EUR 46,6000	1.304.800,00	2,89
DE0005565204	Dürr AG	STK	25.143,00	25.143,00	0,00	EUR 35,6000	895.090,80	1,99
DE000A0Z2ZZ5	freenet AG	STK	47.500,00	47.500,00	0,00	EUR 20,4600	971.850,00	2,16
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	6.500,00	12.050,00	12.695,00	EUR 157,2000	1.021.800,00	2,27
DE0006047004	HeidelbergCement AG	STK	12.000,00	29.500,00	17.500,00	EUR 78,3600	940.320,00	2,09
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA -VZ-	STK	9.750,00	21.000,00	11.250,00	EUR 96,1800	937.755,00	2,08
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK	6.250,00	6.250,00	0,00	EUR 201,3000	1.258.125,00	2,79
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs- Gesellschaft AG in München	STK	3.750,00	7.500,00	10.285,00	EUR 265,0000	993.750,00	2,20
DE0007164600	SAP SE	STK	9.000,00	9.000,00	0,00	EUR 103,5600	932.040,00	2,07
DE0007165631	Sartorius AG -VZ-	STK	2.250,00	2.250,00	0,00	EUR 419,0000	942.750,00	2,09
DE000TRATON7	TRATON SE	STK	30.000,00	30.000,00	0,00	EUR 23,5000	705.000,00	1,56
DE000A0TGJ55	VARTA AG	STK	8.500,00	9.500,00	1.000,00	EUR 126,8000	1.077.800,00	2,39
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	16.006,00	16.006,00	0,00	EUR 55,6200	890.253,72	1,97
DE0005545503	1&1 Drillisch AG	STK	35.000,00	35.000,00	0,00	EUR 24,1600	845.600,00	1,88
							21.622.551,12	47,96
Frankreich								
FR0000051807	Téléperformance SE	STK	4.220,00	0,00	780,00	EUR 309,0000	1.303.980,00	2,89
							1.303.980,00	2,89
Irland								
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	STK	4.750,00	4.750,00	0,00	EUR 238,5000	1.132.875,00	2,51
							1.132.875,00	2,51
Italien								
IT0003128367	ENEL S.p.A.	STK	137.000,00	0,00	16.000,00	EUR 8,4330	1.155.321,00	2,56
							1.155.321,00	2,56
Portugal								
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal S.A.	STK	255.525,00	20.025,00	67.000,00	EUR 4,7910	1.224.220,28	2,72
							1.224.220,28	2,72
Schweiz								
CH0024608827	Partners Group Holding AG	STK	1.100,00	1.100,00	0,00	CHF 1.220,5000	1.214.098,39	2,69
							1.214.098,39	2,69
Summe Aktien							27.653.045,79	61,33
Summe börsengehandelte Wertpapiere							27.653.045,79	61,33

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Anteile bzw. 31. März 2021 WHG	Bestand	Käufe Zugänge im Berichts- zeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichts- zeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Investmentanteile								
Gruppenfremde Investmentanteile								
IE0004766014	Comgest Growth Europe Smaller Companies	ANT	61.000,00	61.000,00	0,00	EUR 45,1900	2.756.590,00	6,11
LI0012044298	Crystal - B&P Vision - Q-Selection Europe	ANT	16.900,00	0,00	0,00	EUR 85,9500	1.452.555,00	3,22
DE000A0Q4R02	iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen-iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF	ANT	45.500,00	0,00	0,00	EUR 37,8750	1.723.312,50	3,82
LU1033693638	Lyxor MDAX (DR) UCITS ETF	ANT	108.000,00	35.000,00	0,00	EUR 28,5600	3.084.480,00	6,84
IE00B3VSSL01	S&P Select Sector Capped 20% Technology Total Return (Net) Index	ANT	8.500,00	8.500,00	0,00	USD 324,7850	2.354.317,33	5,22
LU1829330403	Threadneedle Lux - Pan European Smaller Companies	ANT	82.500,00	82.500,00	0,00	EUR 12,6899	1.046.916,75	2,32
Summe der gruppenfremden Investmentanteile							12.418.171,58	27,53
Summe der Anteile an Investmentanteilen							12.418.171,58	27,53
Summe Wertpapiervermögen							40.071.217,37	88,86
Derivate								
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)								
Aktienindex-Derivate								
Forderungen/Verbindlichkeiten								
Aktienindex-Terminkontrakte								
MDAX Index Future Juni 2021		EUX	EUR	Anzahl 8			5.790,00	0,01
Summe der Aktienindex-Derivate							5.790,00	0,01
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								
Bankguthaben								
EUR-Bankguthaben bei:								
DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Frankfurt		EUR	2.939.239,52				2.939.239,52	6,52
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen		EUR	1.918.919,75				1.918.919,75	4,26
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		GBP	13.241,20				15.486,78	0,03
Summe der Bankguthaben							4.873.646,05	10,81
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							4.873.646,05	10,81
Sonstige Vermögensgegenstände								
Sonstige Forderungen		EUR	21.516,37				21.516,37	0,05
Dividendenansprüche		EUR	1.357,87				1.357,87	0,00
Einschüsse (Initial Margins)		EUR	111.811,00				111.811,00	0,25
Steuerrückerstattungsansprüche		EUR	74.911,87				74.911,87	0,17
Summe sonstige Vermögensgegenstände							209.597,11	0,47

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	WHG	Bestand 31. März 2021	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Sonstige Verbindlichkeiten					
	Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾	EUR	-71.967,86	-71.967,86	-0,16
	Summe sonstige Verbindlichkeiten			-71.967,86	-0,16
	Fondsvermögen			45.088.282,67	100,00

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

¹⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Abgrenzungen für Verwaltungsgebühren und für Prüfungskosten.

Anteilwert	EUR	155,39	
Umlaufende Anteile	STK	290.153,000	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)			88,86
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)			0,01

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.03.2021 oder letztbekannte	
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.03.2021	
Devisenkurse	Kurse per 30.03.2021	
Devisenkurse (in Mengennotiz)		
Britisches Pfund	GBP	0,855000 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,437400 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,259100 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,105800 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,172600 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel

A

M

X

B) Terminbörse

EUX

C) OTC

Amtlicher Börsenhandel

Organisierter Markt

Nicht notierte Wertpapiere

EUREX, Frankfurt

Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Dänemark				
DK0060448595	Coloplast AS	STK	7.500,00	7.500,00
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK	0,00	22.960,00
Deutschland				
DE0008404005	Allianz SE	STK	5.100,00	11.795,00
DE0005439004	Continental AG	STK	7.500,00	7.500,00
DE0006062144	Covestro AG	STK	17.500,00	17.500,00
DE0005140008	Dte. Bank AG	STK	90.000,00	90.000,00
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	91.000,00	91.000,00
DE000EVNK013	Evonik Industries AG	STK	40.500,00	40.500,00
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	STK	5.750,00	28.160,00
DE0007037129	RWE AG	STK	0,00	41.315,00
DE000A2GS401	Software AG	STK	26.997,00	26.997,00
DE000TLX1005	Talanx AG	STK	28.000,00	28.000,00
DE0005089031	United Internet AG	STK	22.250,00	22.250,00
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK	1.450,00	8.972,00
Frankreich				
FR0000120503	Bouygues S.A.	STK	0,00	36.730,00
FR0000125346	Ingenico Group S.A.	STK	0,00	12.425,00
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK	0,00	15.795,00
FR0000125486	VINCI S.A.	STK	0,00	15.800,00
Großbritannien				
GB00B02J6398	Admiral Group Plc.	STK	33.523,56	33.523,56
GB00B02L3W35	Berkeley Group Holdings Plc.	STK	18.500,00	18.500,00
GB0059822006	Dialog Semiconductor Plc.	STK	35.000,00	35.000,00
GB0009252882	GlaxoSmithKline Plc.	STK	0,00	65.408,00
GB00B0LCW083	Hikma Pharmaceuticals Plc.	STK	0,00	37.200,00
GB00B06QFB75	IG Group Holdings Plc.	STK	106.550,00	106.550,00
GB00B18V8630	Pennon Group Plc.	STK	0,00	66.400,00
GB0006825383	Persimmon Plc.	STK	0,00	34.000,00
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	140,44	17.415,44
Irland				
IE0004906560	Kerry Group Plc.	STK	1.600,00	9.600,00
Italien				
IT0000062072	Assicurazioni Generali S.p.A.	STK	0,00	86.250,00
IT0003796171	Poste Italiane S.p.A.	STK	0,00	109.300,00
Jersey				
JE00B6T5S470	Polymetal Intl Plc.	STK	0,00	56.600,00

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Norwegen				
NO0010657505	Borregaard ASA	STK	0,00	120.700,00
NO0003096208	Leroy Seafood Group AS	STK	45.000,00	232.800,00
NO0003054108	Mowi ASA	STK	0,00	50.500,00
NO0003733800	Orkla ASA	STK	0,00	107.000,00
NO0010208051	Yara International ASA	STK	33.615,00	33.615,00
Österreich				
AT0000720008	Telekom Austria AG	STK	0,00	161.560,00
Portugal				
PTEDP0AMS010	EDP - Energias de Portugal S.A. BZR 06.08.20	STK	235.500,00	235.500,00
Schweden				
SE0009922164	Essity AB	STK	30.950,00	30.950,00
SE0012673267	Evolution Gaming Group AB [publ]	STK	0,00	25.080,00
SE0000202624	Gefinge AB	STK	0,00	49.500,00
SE0000310336	Swedish Match AB	STK	15.835,00	15.835,00
SE0000108656	Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson	STK	109.000,00	109.000,00
Schweiz				
CH0014852781	Swiss Life Holding AG	STK	0,00	2.450,00
Spanien				
ES0130670112	Endesa S.A.	STK	0,00	50.860,00
ES0134950F36	Faes Farma S.A.	STK	0,00	213.000,00
ES0183746314	Vidrala S.A.	STK	4.830,00	4.830,00
ES0683746988	Vidrala S.A. BZR 05.11.20	STK	4.600,00	4.600,00
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
Portugal				
PTEDP4AM0013	EDP - Energias de Portugal S.A.	STK	20.025,74	20.025,74
Spanien				
ES0183746066	Vidrala S.A.	STK	230,00	230,00
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
DE0008490962	DWS Deutschland	ANT	0,00	7.785,00
IE00B53SZB19	iShsVII-NASDAQ 100 UCITS ETF	ANT	750,00	750,00
LU0125944966	MFS Meridian Funds - European Smaller Companies Fund	ANT	0,00	29.133,00

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----	---------------------	--------------------------	-----------------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte**Aktienindex-Terminkontrakte****Gekaufte Kontrakte**

Basiswert(e) DAX Index	EUR	7.036
Basiswert(e) MDAX Index	EUR	8.534

Anhang

Angaben gem. § 7, Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 nach der DerivateV
Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	1.288.751,60
---	-----	--------------

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte ¹⁾

DZ PRIVATBANK S.A. / EUREX, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		88,86
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,01
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.		

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	0,00
---	-----	------

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00

¹⁾ Vertragspartner bei börsengehandelten derivativen Geschäften ist grundsätzlich die jeweilige Börse.

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	155,39
Umlaufende Anteile	STK	290.153,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt gemäß §§ 168 und 169 KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“).

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung**An einer Börse zugelassene/an einem organisierten Markt gehandelte Vermögensgegenstände**

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Nicht an Börsen notierte oder an organisierten Märkten gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im nachfolgenden Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ nicht anders angegeben.

Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände**Nichtnotierte Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen**

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden Spreadkurven von Schuldverschreibungen und Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung ermittelt. In Verbindung mit entsprechenden risikolosen Zinskurven wird mittels eines geeigneten Bewertungsmodells der Verkehrswert ermittelt. Bei der Ermittlung des Verkehrswertes können Auf- bzw. Abschläge auf die aktuellen Marktparameter aufgrund der individuellen Ausgestaltung des entsprechenden Vermögenswertes, gegenüber denjenigen Instrumenten vergleichbare Emittenten, veranschlagt werden.

Optionsrechte und Terminkontrakte

Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet.

Bankguthaben, Festgelder und Anteile an Investmentvermögen

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters Fixing um 17:00 Uhr MEZ/MESZ ermittelten Devisenkurses des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des Fonds (Euro) umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote **2,03 %**

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 1. April 2020 bis 31. März 2021 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166, Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes **0,00 %**

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich **EUR 0,00**

Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft 0,00 %

Davon für die Verwahrstelle 0,00 %

Davon für Dritte 0,00 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Angaben zu den Kosten gem. § 101, Abs. 2 und 3 KAGB

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen kein Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

DE000A0Q4R02 iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen-iShares STOXX Europe 600 Utilities UCITS ETF (0,46 %)

IE00B3VSSL01 S&P Select Sector Capped 20% Technology Total Return (Net) Index (0,14 %)

IE00B53SZB19 iShsVII-NASDAQ 100 UCITS ETF (0,33 %)

IE0004766014 Comgest Growth Europe Smaller Companies (1,50 %)

LI0012044298 Crystal - B&P Vision - Q-Selection Europe (1,45 %) ¹⁾

LU0125944966 MFS Meridian Funds - European Smaller Companies Fund (1,05 %)

LU1033693638 Lyxor MDAX (DR) UCITS ETF (0,30 %)

LU1829330403 Threadneedle Lux - Pan European Smaller Companies (1,00 %)

Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ²⁾ **EUR 196.553,27**

davon erstattete Quellensteuer **EUR 196.553,27**

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ²⁾ **EUR -87.002,74**

davon Kosten im Zusammenhang mit Quellensteuer-Rückforderungen **EUR -87.002,74**

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände): **EUR 112.957,94**

¹⁾ Für diesen Investmentanteil kann eventuell eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden.

²⁾ Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16, Abs. 1, Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

Angaben zu Mitarbeitervergütung

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat ein Vergütungssystem festgelegt, welches den gesetzlichen Vorschriften entspricht und wendet dieses an. Das Vergütungssystem ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und weder zur Übernahme von Risiken ermutigt, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran hindert, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungspolitik steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAWs und ihrer Anleger und umfasst Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für außertarifliche Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Das Jahresfestgehalt leitet sich aus dem System der Verantwortungsstufen ab: Jede, nicht einer tarifvertraglichen Regelung unterliegende Funktion, ist einer Verantwortungsstufe mit korrespondierendem Gehaltsband zugeordnet, innerhalb derer sich die Jahresfixvergütung der Funktionsinhaber bewegt. Jeder Mitarbeiter erhält einen individuellen Referenzbonus, der an die zugehörige Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem verknüpft diese Referenzboni sowohl mit der individuellen Leistung als auch der Leistung der jeweiligen Segmente sowie dem Ergebnis der DZ PRIVATBANK Gruppe insgesamt.

Die identifizierten Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der identifizierten Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Dabei darf der rechnerisch maximal erreichbare Bonusbetrag eines Mitarbeiters das vertraglich fixierte feste Grundgehalt (Fixum) nicht überschreiten. Die erfolgsabhängige Vergütung basiert auf einer Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters und seiner Abteilung bzw. des betreffenden OGAW sowie deren Risiken als auch auf dem Gesamtergebnis der IPConcept (Luxemburg) S.A. Es werden bei der Bewertung der individuellen Leistung finanzielle und nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt.

Die Gesamtvergütung der 69 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2020 auf 6.637.237,09 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütung:	6.194.331,46 EUR
Variable Vergütung:	442.905,63 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.687.343,73 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Es findet einmal jährlich eine zentrale und unabhängige Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass sowohl die Vergütungspolitik wie auch die Vergütungsvorschriften und -verfahren, die der Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. beschlossen hat umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Vergütungskontrollbericht 2020 zur Kenntnis genommen.

Es gab keine wesentlichen Änderungen an der Vergütungspolitik, die Vergütungssysteme in 2020 entsprechen den Vorschriften der Institutsvergütungsverordnung (Fassung vom 4. August 2017).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

n.a.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken:

Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die dort dargestellten Risiken sind vergangenheitsbezogen und es wird mittel- bis langfristig keine Änderung der dargelegten Risiken erwartet. Angaben zu weiteren allgemeinen Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten des Sondervermögens können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten:

Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote im Anhang gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB zu entnehmen.

3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung wird dort dargestellt.

4) Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. folgte für dieses Sondervermögen nicht den Abstimmungsempfehlungen eines Stimmrechtsberaters.

5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten:

Die EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. tätigt für dieses Sondervermögen keine Wertpapierleihegeschäfte.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	n.a.	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	n.a.	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	n.a.	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

¹⁾ Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des OGAW- Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.

²⁾ Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das OGAW-Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des OGAW-Sondervermögens.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	n.a.
Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ¹⁾	
1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.
Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps	keine wiederangelegten Sicherheiten
Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	0
Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

¹⁾ Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“) fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des Investmentfonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Investmentfonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

Luxemburg, 30. Juni 2021

Marco Onischchenko
Vorstandsvorsitzender

Silvia Mayers
Vorstand

Marco Kops
Vorstand

Nikolaus Rummler
Vorstand

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die IPConcept (Luxemburg) S.A., Luxemburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens STRATAV Quant Strategie Europa - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. April 2020 bis zum 31. März 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr 1. April 2020 bis zum 31. März 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der IPConcept (Luxemburg) S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der IPConcept (Luxemburg) S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der IPConcept (Luxemburg) S.A. abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der IPConcept (Luxemburg) S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die IPConcept (Luxemburg) S.A. nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 30. Juni 2021

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.

4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

**Vorstand der
EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft
(Leitungsorgan)**

Vorstandsvorsitzender

Marco Onischschenko

Vorstandsmitglieder

Marco Kops
Silvia Mayers
Nikolaus Rummler

**Aufsichtsrat der
EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft**

Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstandes
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder:

Bernhard Singer
Klaus-Peter Bräuer

**Wirtschaftsprüfer der
EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft**

Ernst & Young S.A.
35E, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
Niederlassung Frankfurt am Main
Platz der Republik 6
D-60325 Frankfurt am Main

Wirtschaftsprüfer des Fonds

KPMG AG
The Squire / Am Flughafen
D-60549 Frankfurt am Main

Zentralverwaltungsstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Großherzogtum Luxemburg

Vertriebsstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
Niederlassung Düsseldorf
Ludwig-Erhard-Allee 9
D-40227 Düsseldorf

Anlageberater

STRATAV Vermögensverwaltung GmbH
Sebastian-Kneipp-Straße 86
D-78048 Villingen-Schwenningen

Zahlstelle
Bundesrepublik Deutschland

DZ PRIVATBANK S.A.
Niederlassung Frankfurt am Main
Platz der Republik 6
D-60325 Frankfurt am Main

